

**„School Life Balance“ –
wie kann Ganztagschule zur mentalen,
physischen und
psychischen Gesundheit beitragen?**

**Dr. Roman George
Online-Fachtagung des
Ganztagsschulverbandes Hessen
16. September 2021**

Vorgesehener Ablauf

1. Forderungen der GEW Hessen zur Ganztagschule
2. Die Frankfurter Arbeitszeit- und Arbeitsbelastungsstudie der GEW
 - I. Befunde zur Arbeitszeit
 - II. Befunde bezüglich der Arbeitsbelastung
 - III. Befunde zur Ganztagschule
3. Beitrag der Ganztagschule zur physischen und psychischen Gesundheit?
4. Diskussion

1. Forderungen der GEW Hessen

Unterricht

„In rhythmisiert arbeitenden Ganztagschulen kann eine verbesserte individuelle fachliche und soziale Förderung der Schülerinnen und Schüler erfolgen. (...) Soziale Ungleichheiten können ausgeglichen werden. (...) In der Ganztagschule können die unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten von Kindern und Jugendlichen durch besondere Unterrichtsformen wie Projekte, Arbeitsgemeinschaften, Wahl- und Stützkurse, Freizeitaktivitäten sowie sportliche und musisch-ästhetische Angebote besser gefördert werden.“

Arbeitsbedingungen

„Eine qualitativ hochwertige echte Ganztagschule erfordert zusätzliches Personal: Lehrerinnen und Lehrer, sozialpädagogische Fachkräfte sowie Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter. Der Mindestbedarf ist mit mindestens 60% zusätzlich zur Grundunterrichtsversorgung anzulegen.“

1. Forderungen der GEW Hessen

Multiprofessionelle Teams

„Es bedarf qualifizierter Fachkräfte, die nach Tarif eingruppiert und bezahlt werden müssen. An Ganztagschulen arbeiten multiprofessionelle Teams miteinander. Auch um sich miteinander auf Augenhöhe begegnen zu können, muss sichergestellt sein, dass Alle feste Beschäftigungsverhältnisse haben.“

Räumlichkeiten

„Es gilt, Standards für Ganztagschulen zu entwickeln und einzuhalten, die über denen einer reinen Vormittagsschule liegen. Die Schulträger müssen die Schulen so ausstatten, dass ein Ganztagsbetrieb möglich ist (Cafeteria, Bibliothek, Ruheräume, Freizeiträume für offene Angebote, Kleingruppenräume, Arbeitsplätze für alle Kollegen/innen der Schule).“

(Beschluss „Echte Ganztagschulen einrichten“ vom 2.2.2018)

2. Arbeitszeit- und Arbeitsbelastungsstudie

Hintergrund: Arbeitszeitstudie der GEW
Niedersachsen 2015/2016

Arbeitsbelastungsstudie der GEW
Niedersachsen 2016

Projektlaufzeit: Juni 2019 bis Dezember
2020

Erhebungsphase: 10. Februar bis 8. März
2020

Präsentation der Studienergebnisse am
23. September 2020:

<https://kooperationsstelle.uni-goettingen.de/projekte/arbeitszeit-und-arbeitsbelastungsstudie-frankfurt-2020>

Veröffentlichung des Ergebnisberichts im
Büchner-Verlag im September 2021



2. Arbeitszeit- und Arbeitsbelastungsstudie

Arbeitszeitstudie:

- 1.199 Teilnehmende
- 4 Schulformen, 64 Schulen
- Repräsentative Ergebnisse
- Erfassung der Arbeitszeit für 1-4 Wochen
- Digitales Onlinetool, über 150.000 geprüfte Zeiteinträge
- Hochrechnung aufs Jahr anhand der Daten aus Niedersachsen

Arbeitsbelastungsstudie:

- 1.477 Teilnehmende
- Onlinefragebogen für angemeldete und bestätigte Lehrkräfte
- 5 Schulformen, 69 Schulen
- 4 Schulformen repräsentativ

2.I Befunde: Arbeitszeit

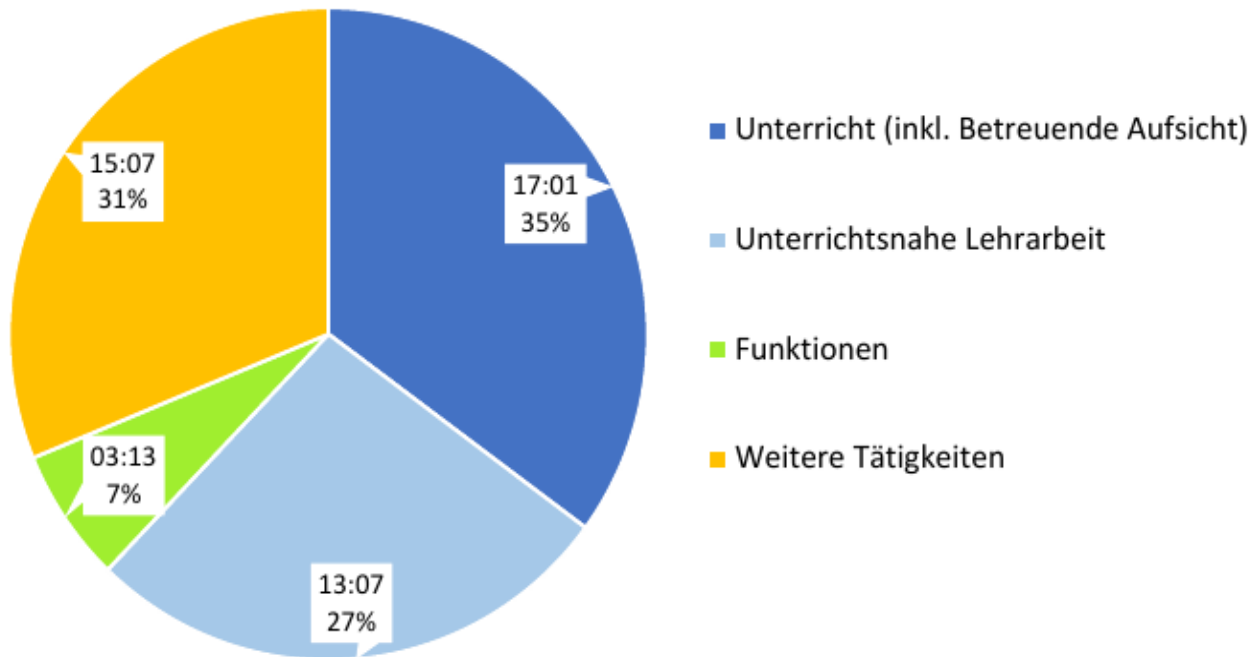
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten Frankfurter Lehrkräfte 2020 im Vergleich zu niedersächsischen Lehrkräften 2015/2016 pro Vollzeitlehreräquivalent (VZLÄ) in Stunden:Minuten

(repräsentative Daten)

Frankfurt am Main n = 1.199 / VZLÄ = 1.008	Grundschule, Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule		Niedersachsen n = 2.440 / VZLÄ = 2.039
Wochenarbeitszeit-SOLL pro VZLÄ (Normwoche für Lehrkräfte, Grundlage ist die Jahresarbeitszeit hessischer Beamter auf Basis einer 41-Std.-Wo. (40-Std.-Wo. ab 60 Jahren), deren Erbringung kalkulatorisch ausschließlich innerhalb der Schulzeiten erfolgt) (SOLL bis 50 J. = 47:53 / 50-60 J. = 47:20 / ab 60 J. = 46:05 Std./Wo.) Durchschnittswoche (IST) pro VZLÄ (Arbeitszeiten eines gesamten pädagogischen Jahres inkl. Arbeitszeiten in Ferien und an Feiertagen, umgerechnet auf die Schulzeiten / Schulwochen)	Frankfurt (aggregiert) 47:36 48:27	Niedersachsen (aggregiert) 46:38 48:18	Wochenarbeitszeit-SOLL pro VZLÄ (Normwoche für Lehrkräfte, Grundlage ist die Jahresarbeitszeit niedersächsischer Beamter auf Basis einer 40-Std.-Wo., deren Erbringung kalkulatorisch ausschließlich innerhalb der Schulzeiten erfolgt) (SOLL = 46:38 Std./Wo., alle Altersgruppen) Durchschnittswoche (IST) pro VZLÄ (Arbeitszeiten eines gesamten pädagogischen Jahres inkl. Arbeitszeiten in Ferien und an Feiertagen, umgerechnet auf die Schulzeiten / Schulwochen)
Differenz (SOLL-IST-Vergleich)	+ 00:51	+ 01:40	Differenz (SOLL-IST-Vergleich)
Schulzeitwoche (IST) pro VZLÄ (Arbeitszeiten ausschließlich während der Schulzeiten: an Schultagen und dazugehörigen Wochenenden)	44:49	44:42	Schulzeitwoche (IST) pro VZLÄ (Arbeitszeiten ausschließlich während der Schulzeiten: an Schultagen und dazugehörigen Wochenenden)

2.1 Befunde: Arbeitszeit

Kreisdiagramm der Durchschnittswoche der repräsentativen Schulformen Grundschule, Gymnasium, IGS und KGS (4 Tätigkeitsklassen*) (VZLÄ - hochgerechnet - gewichtet)

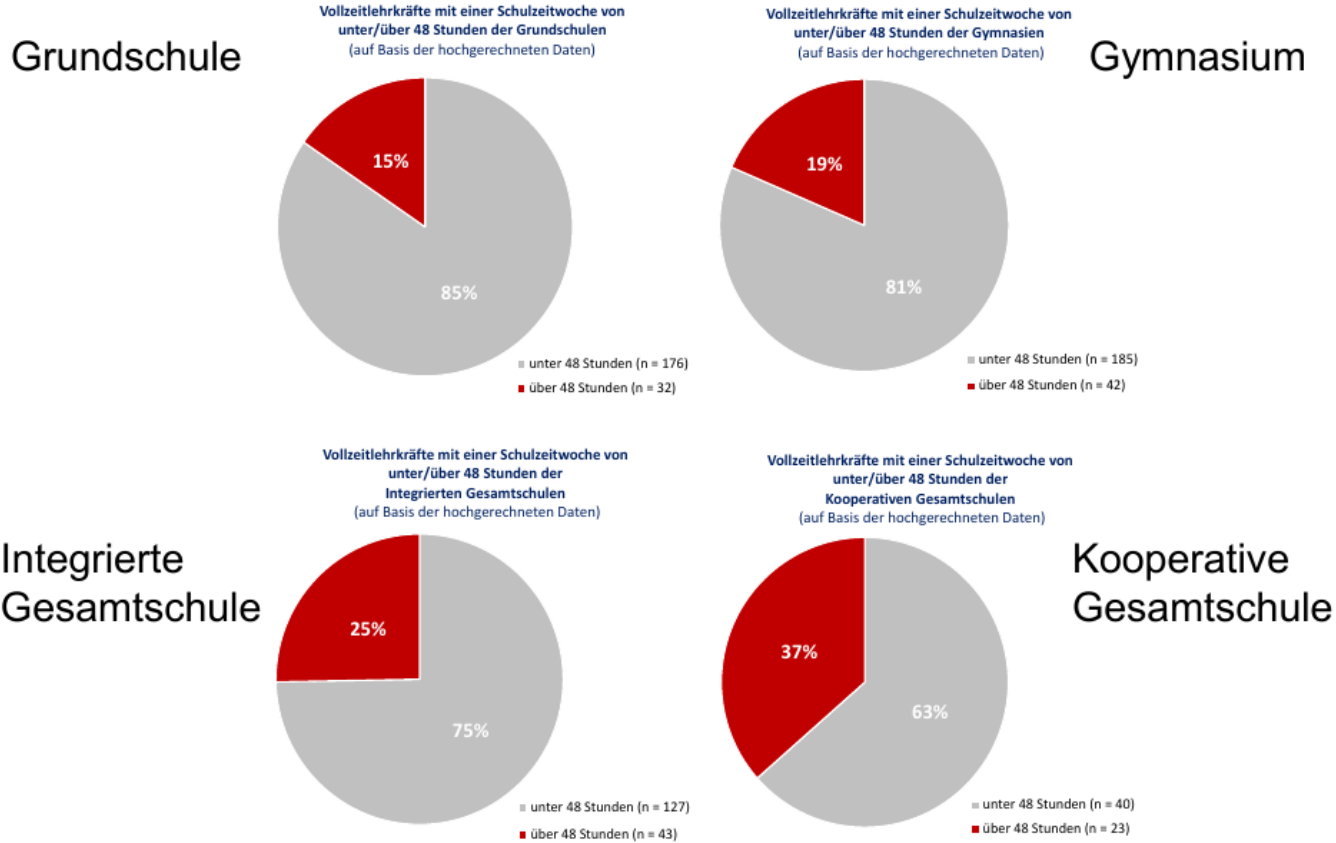


* Tätigkeitsklassen in Stunden:Minuten und Prozent

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeitstudie 2020 -

2.1 Befunde: Arbeitszeit

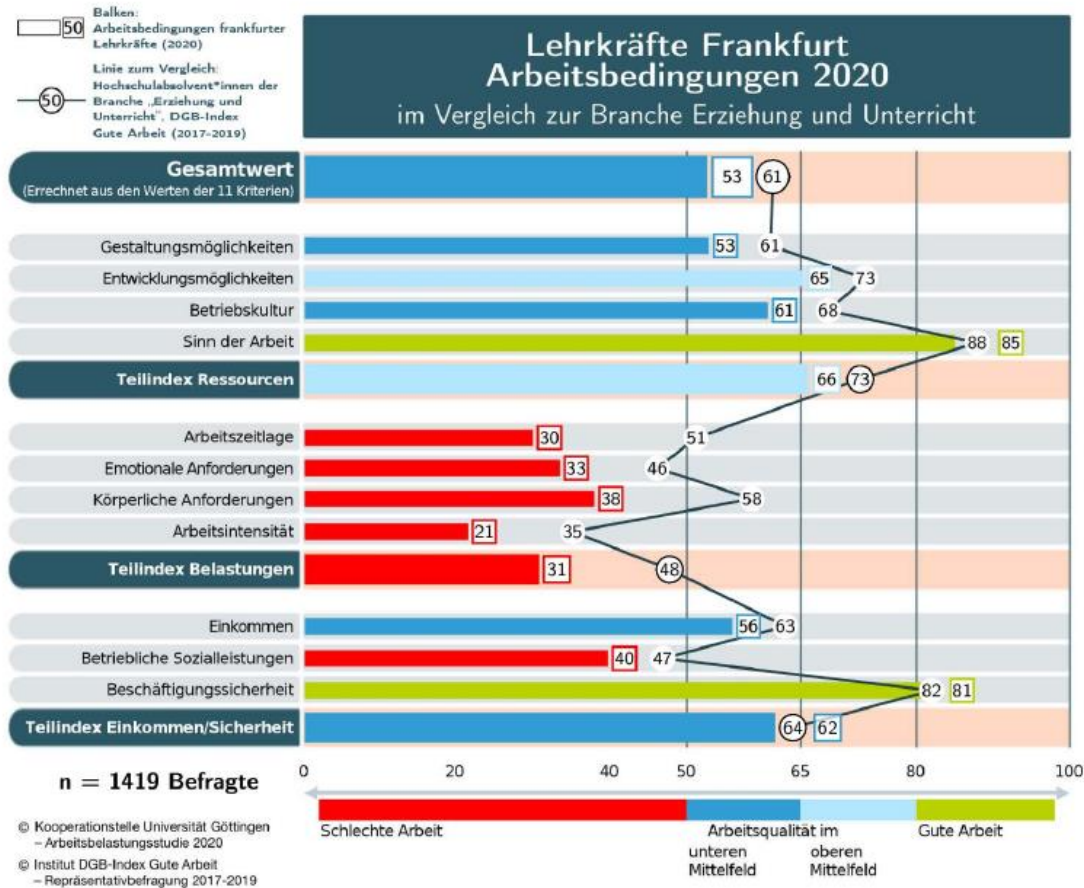
Lehrkräfte mit Wochenarbeitszeit über 48 Stunden nach Schulformen



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeitstudie 2020 -

2.II Befunde: Arbeitsbelastung

Bewertung der Arbeitsbedingungen



2.II Befunde: Arbeitsbelastung

Stressfaktoren bei Frankfurter Lehrkräfte (n = 1.446 bis 1.451) im Vergleich mit anderen Beschäftigten mit Interaktionsarbeit (n = 3.542 bis 3.565)*

Wie häufig kommt es bei der Arbeit im Umgang mit Schülerinnen und Schülern vor, ...**



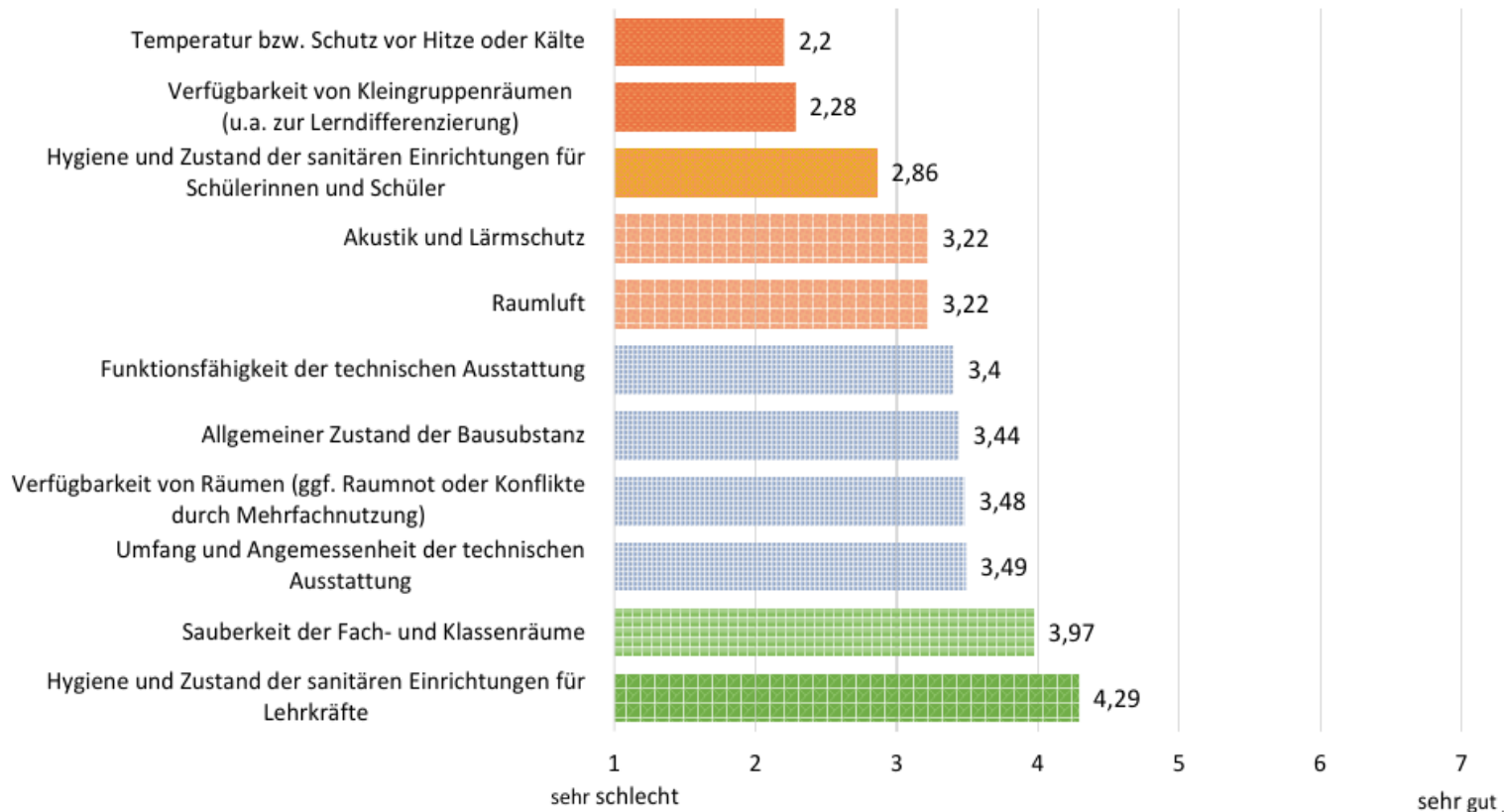
* Zusatzbefragung DGB-Index Gute Arbeit 2018

** Werte für "Oft" und "Sehr häufig" zusammengefasst

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitsbelastungsstudie 2020 -

2.II Befunde: Arbeitsbelastung

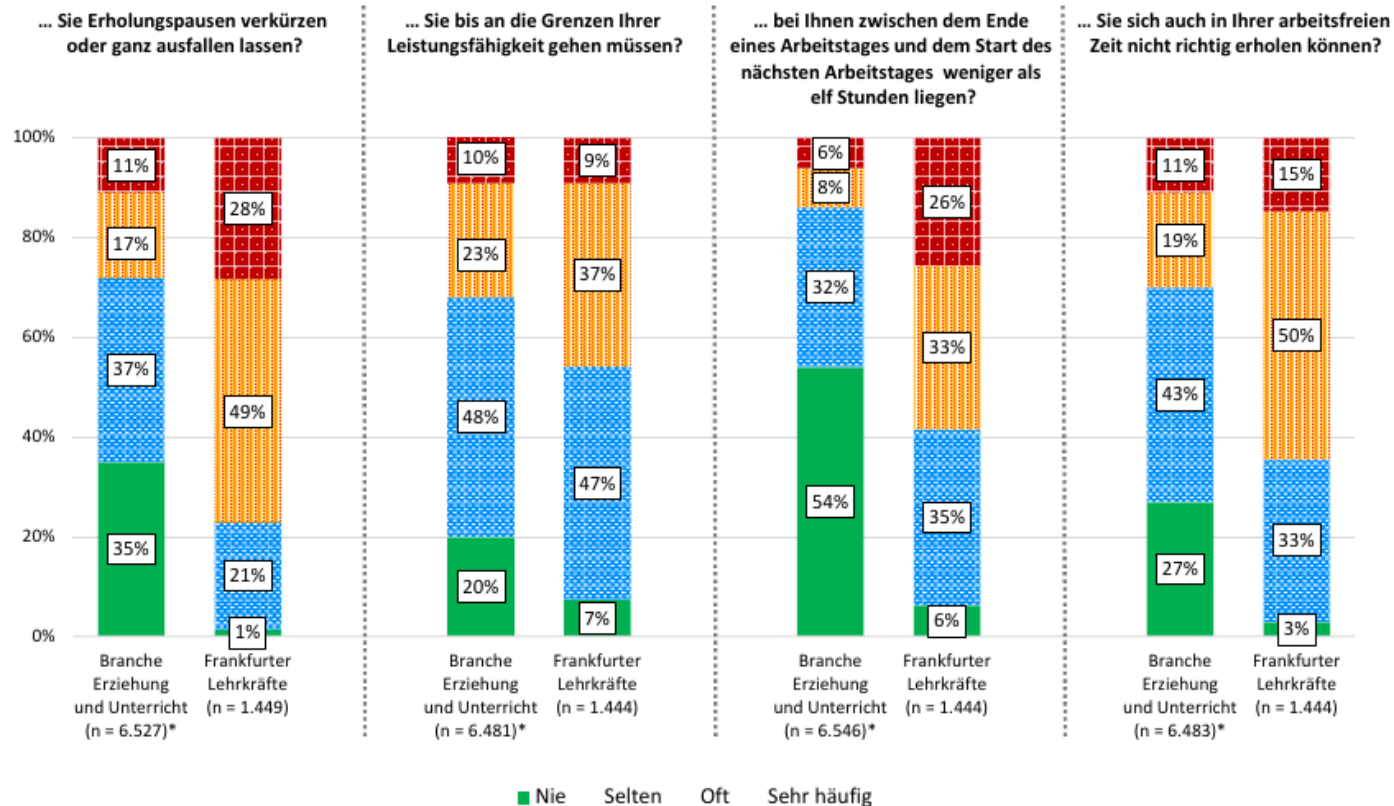
Zustand der Gebäudeinfrastruktur
(Mittelwerte, Antworten von 65 Frankfurter Schulen)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitsbelastungsstudie 2020 -

2.II Befunde: Arbeitsbelastung

"Erholungsmöglichkeiten" - Vergleich Frankfurter Lehrkräfte mit Hochschulabsolvent/innen der Branche Erziehung und Unterricht
 "Wie häufig kommt es vor, dass..."

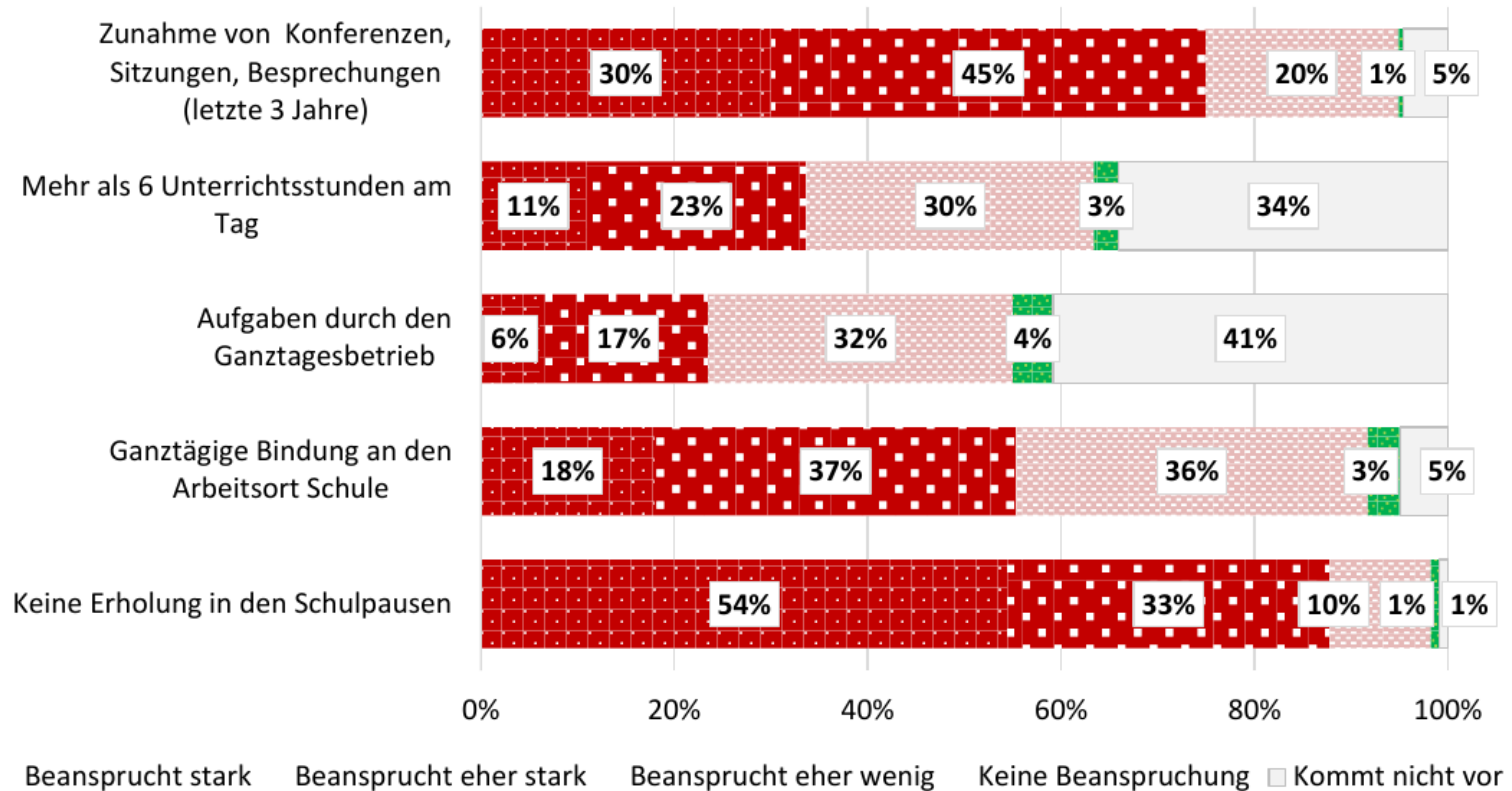


* Hochschulabsolvent/innen der Branche „Erziehung und Unterricht“, DGB-Index Gute Arbeit (2019)

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
 - Arbeitsbelastungsstudie 2020 -

2.III Befunde: Ganztag als Belastung?

Beanspruchung durch schulische Rahmenbedingungen (n = 1458 bis 1467)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitsbelastungsstudie 2020 -

3. Ganztag und Gesundheit

	Chancen	Risiken
Unterricht	Entlastung im Unterricht durch bessere individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler	Geringer Nutzen additiver (Betreuungs)angebote für das Lernen bei schlechter Verzahnung
Arbeitsbedingungen/ Arbeitszeit	Eingrenzung der Arbeitszeit durch mehr Präsenzzeiten an der Schule (mit schulischen Arbeitsplätzen)	Ausdehnung der Arbeitszeit (bei weiterhin bestehender Entgrenzung)
Multiprofessionelle Teams	Entlastung durch bessere Teamstrukturen, Kooperation, mehr Fachexpertise usw.	Belastung durch erhöhten Bedarf an Koordination und Absprache
Räumlichkeiten	Entlastung durch bessere Rahmenbedingungen: Lärmpegel, Temperatur, Belüftung...	Belastung durch Ganztagsbetrieb in den Räumen einer Halbtagschule